

**Mobilitätskonzept Prinz-Eugen-Park: Sichere,
ruhige Querungen im Straßenraum**

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01842
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
am 26.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11001

Anlage
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01842

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen
vom 13.03.2018**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen hat am 26.10.2017 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach der Straßenraum im Prinz-Eugen-Park den Bewohnern eine sichere, ruhige Querung in allen Bereichen ermöglichen soll. Zudem soll er von spielenden Kindern belebt werden.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:
Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.
Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Das Baureferat setzt den rechtskräftigen Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016 baulich um. Entsprechend den Vorgaben im Bebauungsplan haben die Straßen im Prinz-Eugen-Park eine Erschließungsfunktion. Wie im Bebauungsplan nachrichtlich dargestellt, wird das Baureferat die Straßen mit Fahrbahn, Gehbahn, Parkbucht und gegebenenfalls Baumgraben ausbauen. Der Prinz-Eugen-Park bietet mit seinen weitläufigen öffentlichen

Grünflächen und Spielplätzen ausreichend Platz für spielende Kinder. Um den Fußgängerinnen und Fußgängern eine sichere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen, plant das Baureferat eine angemessene Zahl von Querungsstellen mit einer deutlichen Einengung der Fahrbahn. Die Querungsstellen werden barrierefrei mit abgesenkten Bordsteinen ausgebaut. Durch die punktuellen Fahrbahneinengungen wird der Queringsweg verkürzt und der PKW-Verkehr entschleunigt. Zudem hat das Kreisverwaltungsreferat die Einrichtung einer flächigen Tempo-30-Zone im gesamten Prinz-Eugen-Park vorgesehen.

Der Empfehlung Nr. 14-20 / E 01842 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 26.10.2017 wird nach Maßgabe des Vortrags entsprochen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Tiefbau, Frau Stadträtin Dr. Menges, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Zur sicheren Querung der Fahrbahn werden eine angemessene Zahl von barrierefreien Querungsstellen durch Fahrbahneinengungen geplant.

2. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 01842 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 26.10.2017 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 13 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Angelika Pilz-Strasser

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 13

An das Direktorium - HA II - BA-Geschäftsstelle Ost (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II - 61P

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An die Stadtwerke München GmbH

An den Städt. Beraterkreis Barrierefreies Planen und Bauen, Sozialreferat

An den Behindertenbeauftragten der LHM, Herrn Utz, Sozialreferat

An den Behindertenbeirat der LHM, Sozialreferat

An das Baureferat - T/Vz (zu T-Nr. 1814)

An das Baureferat - MSE, V

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat – T1/CSO

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das <NAME DES REFERATES>

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 13 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 13 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.